



nahe.kultur.landschaft



AUSGEWÄHLTE KONZERTE 2019



INHALT

SEITE 4 – 7

Grußworte

Bettina Dickes
Vorsitzende der
Nahe.Kultur.Landschaft e.V.,
Landrätin

Prof. Dr. Konrad Wolf
Minister für Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur des
Landes Rheinland-Pfalz

SEITE 8 – 11

Bad Kreuznach

Kreuznach Klassik
• Kammermusikabend Gerassimez
• Großer Kammermusikabend
• Liederabend Appl
• Klavierabend Huangci

SEITE 12 – 15

Bad Münster

am Stein-Ebernburg

• Parkmusik – Ho(e)rizonte
• Steinskulpturenmuseum
Gitarrenkonzert Dyakov

SEITE 16 – 19

Bad Sobernheim

Mattheiser Sommer Akademie
• Fauré Quartett
• Gastkonzert
Bad Kreuznach
• Festliches Galakonzert

SEITE 20 – 23

Bingen

• Bingen swingt
• Orion String Trio
• Musica Antiqua

SEITE 24 – 25

Nahwein Festival

• Rebenbeben
• Nah(e)bar
• Nahegelage

SEITE 26 – 29

Chorkonzerte der Region

• Becherbacher Brückenchor
• Chor-Initiative
Bad Sobernheim
• Konzerte der Ev. Kirchengemeinde
Bad Kreuznach
• Konzertgesellschaft
Bad Kreuznach

SEITE 30 – 33

Idar-Oberstein

• Intermezzo à la Russe
• Lullaby for Strings
• Jazztage

SEITE 34 – 35

Meisenheim

• Villa Musica Konzert

SEITE 36 – 37

Pfaffen-Schwabenheim Klosterkirche

• Recital Kirkby/Lindberg
• Weihnachtskonzert

SEITE 38 – 39

Sponheim Klosterkirche

• Concilium Musicum Wien

SEITE 40 – 41

Windesheim

orgelArtmuseum

• Bajan trifft Orgel
– East meets West

SEITE 42

Chronologie

SEITE 43

Grußwort des Sponsors
Sparkasse Rhein-Nahe

SEITE 44 – 45

Karten-VVK & Preise

SEITE 46

Impressum

„ ES IST EINFACH EIN GLÜCK,
HIER ZU LEBEN

ODER ZUM GENIESSEN
HIERHER ZU KOMMEN “



SEHR GEEHRTE
DAMEN & HERREN,
LIEBE FREUNDE
DER REGION,

Sie halten ein ganz besonderes Werk in Händen. Natürlich in erster Linie wegen des Inhalts, aber auch, weil zum allerersten Mal herausgehobene Veranstaltungen der gesamten Nahe-Region in einer Broschüre gemeinsam präsentiert werden.

Nicht nur, dass schon unsere Landschaft mit der großen Vielfalt von sanften Hügeln, schroffen Felsen, Wald und Wein höchsten Genuss bietet – auch die Kultur führt bei uns alles andere als ein Schattendasein. Aber oft weiß man in Kirn nicht, was in Bad Kreuznach zu sehen und zu hören ist, und in Meisenheim kennt man nicht die Konzerte in Sponheim oder Bad Sobernheim. Und auch Bingen und Idar-Oberstein sind nicht nur „am Rande“ erwähnenswert! Mit der Gründung der Nahe.Kultur.Landschaft haben wir es geschafft, die Veranstalter kultureller Highlights in unserer Region noch mehr zu vernetzen und damit auch das vielfältige Angebot an Konzerten einem breiteren Publikum vorzustellen.

Das Ziel dabei ist natürlich Ihre Freude am Genuss in dem Erlebnis der wunderbaren Kulturlandschaft vor unserer Haustür. Daher stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten nicht nur Konzerte, sondern auch die ganz besonderen Spielorte vor.

Es ist einfach ein Glück, hier zu leben oder zumindest zum Genießen hierher zu kommen!

Daher richtet sich diese Zusammenstellung natürlich an Gäste aus dem näheren Umfeld und auch aus der Ferne, die einen Konzertbesuch vielleicht mit einem Aufenthalt an der Nahe verbinden wollen, um alle Facetten der Region kennen zu lernen.

Genießen Sie also im Jahr 2019 die Kultur, die Landschaft und auch die kulinarischen Leckerbissen, die Sie hier erwarten. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen hierzu einige ausgesuchte Höhepunkte vor.

Noch mehr kulturelle Genüsse eines breiteren Spektrums finden Sie unter: www.nahekulturlandschaft.de oder bei den einzelnen Anbietern.

Ich danke allen, die an diesem Netzwerk mitarbeiten und in den kommenden Jahren noch viel stärker den Fokus auf ihr gemeinsames Engagement in der Kulturlandschaft an der Nahe legen wollen. Denn wir möchten die Vernetzung auch in Zusammenarbeit mit dem Land Rheinland-Pfalz und dem Kultursommer gerne weiter ausbauen und damit unsere Heimat weiterentwickeln.

Ich freue mich auf viele gemeinsame Genussmomente!

Bettina Dickes

Bettina Dickes
Vorsitzende Nahe.Kultur.Landschaft

” AN DER NAHE
GEHÖREN
KULTURGENUSS
UND GENUSSKULTUR “
IMMER ZUSAMMEN



SEHR GEEHRTE
DAMEN & HERREN,
LIEBE MUSIK-
FREUNDINNEN UND
-FREUNDE,

es gehört fast schon zu den Besonderheiten von Rheinland-Pfalz, dass man hochkarätige Kulturangebote und erstaunliche kulturelle Entdeckungen oft gerade da machen kann, wo man sie zunächst nicht vermutet: zum Beispiel abseits der großen Zentren in der Region entlang der Nahe.

Diese Publikation stellt erstmals unter einem Dach einige der musikalischen Höhepunkte vor, die man hier erleben kann. Darunter auch solche, die wir seitens des Landes unterstützen beziehungsweise im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz fördern, wie die „Mattheiser Sommer-Akademie“ in und um Bad Sobernheim, das Festival „Neue Ho[e]rizonte“ in Bad Münster am Stein, die „Jazztage Idar-Oberstein“, „Bingen swingt“ oder die Konzerte der Landesstiftung Villa Musica in Meisenheim.

Neben einigen herausragend schönen Sakralgebäuden, wie der Pauluskirche in Bad Kreuznach oder der ehemaligen Synagoge in Meisenheim, sind auch einige der faszinierendsten Museen der Region, wie das Steinskulpturenmuseum Bad Münster am Stein oder das orgelARTmuseum Rhein-Nahe in Windesheim, regelmäßig Konzertorte im Landkreis Bad Kreuznach.

Dass es in der Region hervorragenden Wein und leckeres Essen gibt, weiß man nicht erst, seitdem Spitzenkoch Johann Lafer mit seiner aus dem benachbarten Guldental stammenden Frau Silvia auf der Stromburg in Stromberg Gäste von nah und fern verwöhnt. Es gibt entlang der Nahe nämlich zahlreiche hervorragende Gastgeber. Die Insider wissen natürlich: in der Nahe-Region gehören Kulturgenuss und Genussskultur immer zusammen!

Ich begrüße es sehr, dass man sich nun unter einem gemeinsamen Dach kulturell stärker vernetzen wird. Dadurch wird das Gute, das man hat, viel besser sichtbar. Ich hoffe, dass sich noch Einiges unter diesem neuen Dach tun wird, was die ganze Region voranbringen wird!

Vielen Dank und Erfolg allen, die an dieser neuen Initiative teilnehmen.

Prof. Dr. Konrad Wolf

Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

»KAMMERMUSIK-
ABEND«

18.00 Uhr Haus des Gastes, Bad Kreuznach

Die Brüder Nicolai und Alexej Gerassimez wurden in Essen in eine Musikerfamilie hineingeboren. Nicolai Gerassimez hat sich als Solist und Kammermusiker als einer der führenden Pianisten seiner Generation etabliert. Alexej Gerassimez ist als Musiker so vielseitig wie sein Instrumentarium – sein Repertoire reicht

von Klassik und Neuer Musik über Jazz zu Minimal Music und erweitert sich zusätzlich durch eigene Kompositionen. Als Duo gewannen die Brüder zahlreiche Preise wie z.B. den Preis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und den Preis des Deutschen Musikrat-Wettbewerbs.

Alexej Gerassimez
Percussion

Nicolai Gerassimez
Klavier

Werke von
Alexej Gerassimez,
Paul Creston,
Fazil Say,
Johann Sebastian Bach,
Javier Alvarez,
Emmanuel Séjourné,
Alberto Evaristo Ginastera
u.a.



Karten ab 18 € – Weitere Infos auf Seite 44

BAD KREUZNACH

Bad Kreuznach, das malerisch im Nahetal gelegene Mineralheilbad, bietet seinen Besuchern wunderschöne Park- und Salinenlandschaften und ein mittelalterlich geprägtes Stadtbild mit den berühmten Brückenhäusern aus dem 15. Jahrhundert.

Die Kreisstadt verfügt über ein reiches kulturelles Angebot – auch 2019 werden wieder Musikerinnen und Musiker von Weltrang an die Nahe kommen, um Konzerte auf höchstem künstlerischem Niveau zu geben.

KREUZNACH KLASSIK ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Bad Kreuznacher Kulturszene und erfreut sich auch weit über die Nahegrenzen hinaus wachsender Beliebtheit.

Seit vielen Jahren werden für die Konzertreihe der Barbara und Rudi Müller-Stiftung, die von der Sparkasse Rhein-Nahe gefördert wird, international gefeierte Solisten und Ensembles nach Bad Kreuznach eingeladen.

»GROSSER
KAMMERMUSIKABEND«

18.00 Uhr Haus des Gastes, Bad Kreuznach



Das Stuttgarter Kammerorchester begeistert seit über 70 Jahren durch seine Verbindung von Tradition und Entdeckergeist. Neben der Neuinterpretation seines Kernrepertoires von Bach bis ins 20. Jahrhundert setzt das Stuttgarter Kammerorchester auf spannende Projekte in der zeitgenössischen Musik und arbeitet dabei mit herausragenden Künstlern und Ensembles.

Das Orchester nimmt seine Aufgabe als musikalischer Botschafter durch eine rege Tournee- und Gastspiel-tätigkeit rund um den Globus wahr. In der Saison 2018/19 stehen über Europa hinaus Konzertreisen nach Japan, Nepal und Indien an.

Stuttgarter Kammerorchester

Werke von
Wolfgang Amadeus Mozart,
Joseph Lanner, Fritz Kreisler
und Arnold Schönberg

Karten ab 18 € - Weitere Infos auf Seite 44

Benjamin Appl - Bariton
Graham Johnson - Klavier

Lieder von
Ludwig van Beethoven,
Hugo Wolf und
Robert Schumann

»LIEDERABEND«

18.00 Uhr Haus des Gastes, Bad Kreuznach

Die Auftritte des Baritons Benjamin Appl bei Liederabenden, Konzerten und in der Oper werden gleichermaßen von Publikum und Kritik gefeiert. Seine erste Stimmbildung erhielt er bei den Regensburger Domspatzen und schloss seine Gesangsausbildung an der Hochschule für Musik und Theater München sowie der Guildhall School of Music & Drama in London mit Auszeichnung ab.

Er tritt in bedeutenden Konzerthäusern wie der Carnegie Hall und der Wigmore Hall auf und ist unter anderem Gast bei vielen internationalen Musikfestivals

wie dem Heidelberger Frühling, dem Rheingau Musikfestival und dem Klavierfestival Ruhr.

Graham Johnson gilt als einer der bekanntesten Liedbegleiter unserer Zeit. Er begleitete Sänger wie Ian Bostridge, Juliane Banse, Thomas Hampson, Peter Schreier und Elisabeth Schwarzkopf. Zu seinen besonderen Verdiensten zählt die Gesamtaufnahme des Schubertschen Liedschaffens. Er lehrt an der Guildhall School of Music & Drama in London und leitet weltweit Meisterklassen.

Karten ab 18 € - Weitere Infos auf Seite 44



Claire Huangci - Pianistin

Werke von
Clara Schumann,
Robert Schumann und
Sergej Rachmaninow

»KLAVIERABEND«

18.00 Uhr Haus des Gastes, Bad Kreuznach

Die junge amerikanische Pianistin mit chinesischer Abstammung zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie in den Bann“. [Salzburger Nachrichten]

Claire Huangci beweist ihre große Wandlungsfähigkeit mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire, in das sie auch immer wieder zeitgenössische Werke aufnimmt. Sie gewann jüngst den Concours Geza Anda 2018, bei dem

sie neben dem ersten Preis zusätzlich auch den vom Musikkollegium Wintertur gestifteten Mozart-Preis erhielt.

Claire Huangci konzertierte bereits in international bedeutenden Konzertsälen wie der Carnegie Hall New York, dem Wiener Konzerthaus, dem Gasteig München, dem Gewandhaus Leipzig sowie auf Festivals wie dem Kissinger Sommer, Verbier Festival, Menuhin Festival Gstaad, Schleswig-Holstein Musik Festival, Rheingau Musik Festival und den Schwetzingen SWR Festspielen.

Karten ab 18 € - Weitere Infos auf Seite 44



BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG

Bad Münster am Stein-Ebernburg, der malerische Kurort an der Nahe, ist eingebettet in eine einzigartige Felslandschaft zwischen dem Rotenfels und dem Rheingrafenstein am Fuße der sagenumwobenen mittelalterlichen Ebernburg.

Besonders sehenswert ist der Kurpark von Bad Münster am Stein-Ebernburg mit dem historischen Kurmittelhaus, einem der schönsten Gebäude im Nahetal.

Sigune von Osten
Gestaltung

»PARKMUSIK NEUE HO(E)RIZONTE«

„Heimat – Fremde – Zu Hause“

11.00 – 17.00 Uhr Trombacher Hof
bei Bad Münster am Stein-Ebernburg

SAMSTAG-
SONNTAG

24./25.
AUG.
2019

Ein Wochenende der ganz besonderen Art ist dieses kleine, feine Festival in fast unberührter Natur und historischem ehemaligen Klostergut, das die Sängerin und Musikkünstlerin Sigune von Osten 1996 gegründet hat und leitet. Im abgestimmten Zusammenklang von Natur, Musik, Performance, Kunst, Poesie und menschlichen Begegnungen treffen hohe Qualität und intime,

ungezwungene Atmosphäre aufeinander, wachsen Besucher und Künstler zu einer neuen Gemeinschaft zusammen. „Heimat – Fremde – Zu Hause“ ist das Thema 2019, dem Interviews zugrunde liegen, die Sigune von Osten mit Mitbürgern interkultureller Herkunft führte, ein Thema, das uns alle angeht und zu dem international renommierte Künstler zu erleben sind.



Veranstalter:
Freunde des Trombacher Hofes e.V.
Infotelefon: 06708 3616
www.artpoint-th.com

Karten ab 25 € - Weitere Infos auf Seite 44



STEINSKULPTURENMUSEUM KUBACH-WILMSEN

Das im Jahre 2010 eröffnete Steinskulpturenmuseum Kubach-Wilmsen, gebaut nach den Plänen des japanischen Stararchitekten Tadao Ando, ist das einzige zeitgenössische Steinskulpturenmuseum der Welt. Das genial in die Landschaft integrierte Gebäude und der Park ziehen mittlerweile Besucher aus aller Welt an. Ein Erlebnis für alle und ein Muss für Architektur- und Kunstkenner.

Das Museum präsentiert im Innen- sowie im Außenbereich Werke des Künstlerehepaars Anna Kubach-Wilmsen und Wolfgang Kubach.

www.kubach-wilmsen.de

WASSER UND STEINE

Vernissage am 19. Mai 2019

»Beide Elemente, Wasser und Stein, sind seit langem anteilig im Namen der Stadt allgegenwärtig. In der Evolution der Erde stehen sie sich aber diametral gegenüber.

Und in der Schöpfungsgeschichte, der Genesis, heißt es:

>Und Gott trennte Wasser und Land.<

Es werden Skulpturen und Projekte gezeigt, die sich thematisch mit der Evolutionsgeschichte von Wasser und Steinen befassen.«

[Anna Kubach-Wilmsen]

Künstler: Livia Kubach und Michael Kropp, Ingbert Brunk, Naxos, Anna Kubach-Wilmsen

Fotoreportage: Wasser und Steine

Eintritt 5 € - Weitere Infos auf Seite 44

SAMSTAG

15.
JUNI
2019

»DAVID DYAKOV«

19.30 Uhr Steinskulpturenmuseum
Kubach-Wilmsen
Bad Münster am Stein-Ebernburg

Programm:

Francisco Tarrega	»Las dos Hermanitas«
Issac Albéniz	Granada op.47 [aus: Suite Española]
	Sevilla op.47
	Asturias op .47
Enrique Granados	Danza Española No.5
	Danza Española No.7
	Danza Española No.11 u.a.

David Dyakov begann bereits im Alter von 10 Jahren als Solist zu konzertieren. Er studierte bei Dimitar Doichinov in Sofia und belegte Meisterkurse u.a. bei Konrad Ragossnig, Aniello Desiderio und David Russell. 2011 kam er nach Deutschland, um bei Prof. Hubert Käppel an der Koblenz International Guitar Academy zu studieren. Diese Studien sind von der D'Addario Foundation (USA) teilfinanziert worden.

David Dyakov ist aus zahlreichen internationalen Wettbewerben als Sieger hervorgegangen; stellvertretend seien der 7th International Guitar Competition Enrico Mercatali [Italien] sowie die internationalen Gitarren-Wettbewerbe in Veria [Griechenland], beim Forum Wien, in Koblenz sowie in Daejong [Korea] genannt. Eine besondere Ehrung wurde dem jungen Künstler 2010 zuteil, als ihn der bedeutendste Radiosender Bulgariens als „Musiker des Jahres“ auszeichnete.



»Gibt es einen
Paganini der Gitarre?
Ja! David Dyakov.«

[Kölnische Rundschau]

Karten 18 € - Weitere Infos auf Seite 44

»FAURÉ QUARTETT«

19.30 Uhr Ev. Matthiaskirche Bad Sobernheim



Programm:

Sergej Rachmaninow *aus: Études Tableaux [Arr.: Dirk Mommertz]*
 »Rotkäppchen und der Wolf« op. 39 Nr. 6
 »Das Meer und die Möwen« op. 39 Nr. 2
 Robert Schumann Klavierquartett Es-Dur op. 47
 Johannes Brahms Klavierquartett c-Moll op. 60

Das Fauré Quartett – Weltgeltung mit Esprit

»Das Fauré Quartett gehört zum Besten, was man derzeit hören kann.«
 [Harald Eggebrecht – Süddeutsche Zeitung]

Das Fauré Quartett hat sich binnen weniger Jahre als weltweit führendes Klavierquartett etabliert. Die vier Musiker gelten als Visionäre ihres Fachs – ihre musikalischen Experimente und Entdeckungen werden hoch geschätzt und mit Preisen überhäuft.

Mit ihren Projekten überwinden sie „spielend“ Grenzen der E- und U-Musik, arbeiten mit Künstlern wie Rufus

Wainwright oder mit der NDR Big-Band zusammen, spielen in angesagten Clubs und für Kinderprojekte wie „Rhapsody in School“.

Das Quartett unternimmt Welttourneen und gibt sein Wissen in internationalen Meisterkursen an junge Menschen weiter.

Konstantin Heidrich, der Cellist des Quartetts, wird in 2019 anlässlich der Mattheiser Sommer-Akademie einen Meisterkurs leiten – das Auftaktkonzert des Festivals gestaltet er zusammen mit seinem weltberühmten Quartett.

Mattheiser
Sommer-Akademie
Bad Sobernheim



Karten ab 13 € - Weitere Infos auf Seite 44



BAD SOBERNHEIM

Bad Sobernheim, das einzige Felke-Heilbad Deutschlands, liegt mitten im Naturpark Soonwald-Nahe – eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft, umgeben von Weinbergen.

In Bad Sobernheim findet man nicht nur wunderschöne Kirchen und Bauwerke aller Kunstepochen – auch der erste und älteste Barfußpfad Deutschlands und das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum locken jedes Jahr viele tausend Besucher an.

Ebenfalls in Bad Sobernheim beheimatet ist das internationale Meisterkurs- und Konzertfestival Mattheiser Sommer-Akademie.

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist die Akademie Vorreiter in der europäischen Festivallandschaft und bringt Spitzenkultur in die Region.

Musikstudierende aus aller Herren Länder, Weltklasse-Solisten und Professoren der europäischen Musikhochschulen treffen sich vom 28. Juli bis zum 11. August 2019 in Bad Sobernheim und verwandeln die Kurstadt in einen internationalen Musikcampus und in eine klingende Stadt.

SONNTAG

04.
AUG.
2019

Gastkonzert

18.00 Uhr
Ev. Pauluskirche
Bad Kreuznach

Zum ersten Mal gastieren Künstler und Künstlerinnen der Mattheiser Sommer-Akademie Bad Sobernheim im wunderschönen Ambiente der Bad Kreuznacher Pauluskirche.

Meesun Hong Coleman - *Violine*
William Coleman - *Viola*
Konstantin Heidrich - *Violoncello*
Geert Smits - *Bariton*
Hans Eijsackers - *Klavier*
Markus Groh - *Klavier*

Ernö Dohnanyi
Serenade C-Dur op. 10
Robert Schumann
Liederkreis op. 39
Franz Schubert
Sonate B-Dur D 960



Karten ab 20 € – Weitere Infos auf Seite 44

FREITAG

09.
AUG.
2019

Festliches Galakonzert

19.30 Uhr
Ev. Matthiaskirche
Bad Sobernheim

Im Galakonzert treffen sich die weltweit renommierten Professoren der Mattheiser Sommer-Akademie, um ihr musikalisches Können in einem ausgesuchten Kammermusikprogramm gemeinsam zu präsentieren.



Meesun Hong Coleman - *Violine*
Nachum Erlich - *Violine*
William Coleman - *Viola*
Konstantin Heidrich - *Violoncello*
Guido Schiefen - *Violoncello*
Ralph Manno - *Klarinette*
Fabrice Millischer - *Posaune*
Geert Smits - *Bariton*
Hans Eijsackers - *Klavier*
Kalle Randalu - *Klavier*
Markus Groh - *Klavier*
Edoardo Bellotti - *Orgel*

Robert Schumann -
Märchenerzählungen op. 132
Astor Piazzolla - *Oblivion*
Bedrich Smetana - *Aus der Heimat*
Gustav Mahler - 3 Lieder aus
„Des Knaben Wunderhorn“
Felix Mendelssohn-Bartholdy -
Klaviertrio 1 d-Moll op. 49

Das ganze Konzertprogramm der MSA erscheint am
1. April 2019. Infos: www.mattheiser.de

Karten ab 18 € – Weitere Infos auf Seite 44





BINGEN

Bingen ist nicht irgendein Ort in herrlicher Landschaft, an dem Wasser und Erde aufeinander treffen – Bingen ist zugleich eine geschichtsträchtige Stätte von seltener Bedeutung und bildet das Entrée zum UNESCO Welterbe „Oberes Mittelrheintal“.

Das Kulturufer mit seinen wunderschönen Parkanlagen, der berühmte Mäuseturm, das Museum am Strom, mittelalterliche Burgen und Kirchen – Bingen empfängt seine Besucher mit unzähligen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen und ist nicht zuletzt für eine lebendige Kulturszene bekannt.

»BINGEN SWINGT«

**Internationales Jazzfestival
„hammond and keys“**

Bingen

FREITAG -
SONNTAG

28.-30.
JUNI
2019



BINGEN SWINGT
präsentiert den Top-Act:

Barbara Dennerlein
Hammond Orgel

Samstag, 29. Juni 2019, 21.00 Uhr,
Bürgermeister-Neff-Platz, Bingen

Weitere Künstler:

Matthias Bublath, Raphael Wresnig, Johannes Enders und Bands aus den Genres Blues, Gypsy, Latin, Fusion und Pop-Rock.

Besondere Akzente zum Jazzfestival setzen der Riverboat-Shuffle auf dem Rhein sowie eine Fotoausstellung im Museum am Strom.

www.bingen-swingt.de

Zum 24. Mal lädt die Stadt Bingen am Rhein zum **Internationalen Jazzfestival BINGEN SWINGT** ans Tor zum UNESCO Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ ein.

2019 steht das Festival unter dem Motto „hammond and keys“.

Als Koryphäe an der Hammond Orgel wird Barbara Dennerlein bei BINGEN SWINGT als Top-Act zu Gast sein.

Sie ist auf den großen Festivalbühnen des Jazz ebenso zu Hause wie in den international bekannten Clubs.

Karten ab 13 € - Weitere Infos auf Seite 45



SONNTAG

10.
FEB.
2019

»ORION STRING TRIO«

Binger Meisterkonzerte

19.30 Uhr Villa Sachsen, Bingen

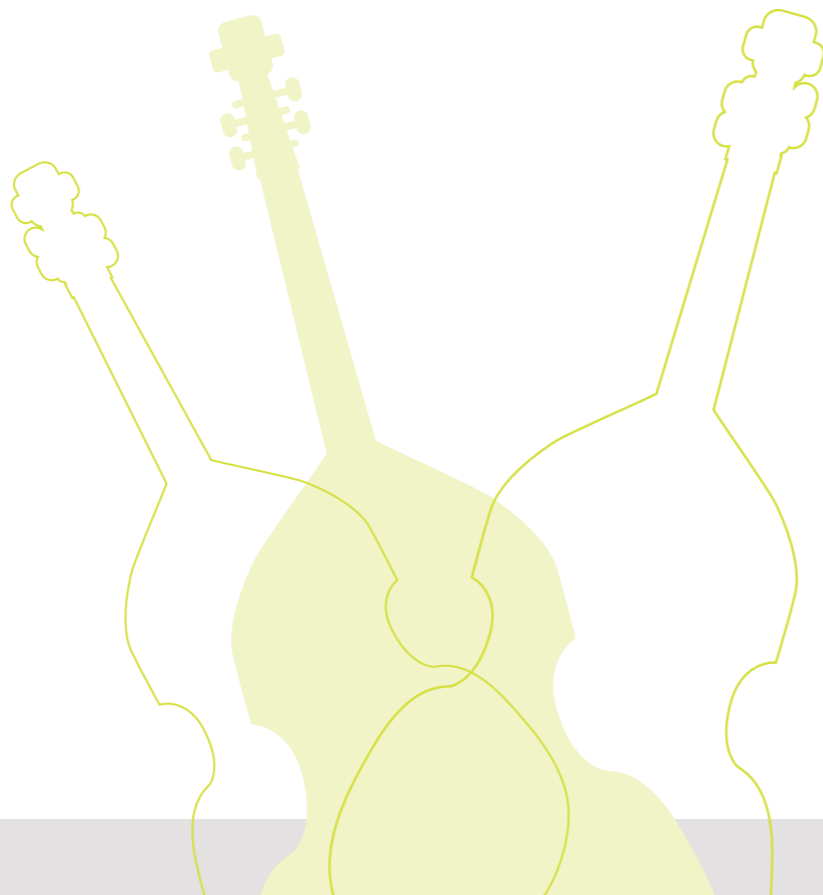


Seit über zwei Jahrzehnten zeichnen sich die Binger Meisterkonzerte durch Kammermusik auf hohem Niveau aus, erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Gästen und bereichern die musikalische Vielfalt in Bingen.

Ob aufstrebende Jungstars oder etablierte Künstler, ob Solokünstler oder Ensembles:

Die Konzertreihe dient hervorragenden Musikerinnen und Musikern als Plattform. www.bingen.de

Karten ab 10 € - Weitere Infos auf Seite 45



DO. BIS
SONNTAG

03.-06.
OKT.
2019

»MUSICA ANTIQUA«

Bingen



Donnerstag, 3. Okt. 2019

*Hirundu Maris
mit Ariana Savall*

Freitag, 4. Okt. 2019

Sequentia

Samstag, 5. Okt. 2019

Tiburtina

Samstag, 5. Okt. 2019

Oni Wytars

Sonntag, 6. Okt. 2019

Ordo Virtutum

Das Festival mit Musik des 11. - 14. Jahrhunderts findet erstmalig in der Stadt der Heiligen Hildegard von Bingen statt.

International hochkarätige Ensembles werden Besucher dieser geschichtsträchtigen Region nun auch in die reiche und lebendige Welt der mittelalterlichen Vokal- und Instrumentalkultur versetzen, begleitet durch Workshops und einer Ausstellung im Museum am Strom.

INFOS ab 1.2.2019 unter www.bingen.de

KOMM NÄHER!

NAHEWEIN-FESTIVAL



Die Nahe.Kultur.Landschaft ist Genussregion in jeder Beziehung!

Näher kommen, Naheweine entdecken, unvergessliche Momente mit echten Typen!

Ein Nahewein-Festival im Sommer, bei dem sich alles rund um den Nahewein und die echten Typen dreht.

An außergewöhnlichen Orten ein hippe Lounge-Event, ein exklusives Wine & Dine und ein originelles Wein-Tasting erleben.

N www.weinland-nahe.de

Neben Künstlern von Weltrang und erlesenen Spitzenweinen gibt es in der Hunsrück-Nahe-Region auch herausragende kulinarische Produkte heimischer Anbieter, die sich in der Marke „SooNahe“ zusammengeschlossen haben.

Zahlreiche unserer regionalen Gastronomen kredenzen die SooNahe-Produkte veredelt auf ihren Speisekarten. Auch die Gastgeber des Nahewein-Festivals bekennen sich zu SooNahe!

www.soonae.de



Sie möchten Ihren Kulturgenuss mit einem Aufenthalt in der Nahe-Urlaubsregion verbinden?

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer passenden Übernachtungsmöglichkeit, einem Restaurant oder einem Arrangement. Kontaktieren Sie uns!

www.naheland.net

nahe

»REBENBEBEN«

Das junge, hippe Lounge-Event in den Reben Wallhausens

Das heißt vibrierende Musik, junge Winzer und echte Typen in Feierlaune. 10 junge Nahewinzer stellen zu lässigen Beats und mit gigantischem Blick über das Nahetal ihre besten Weine vor. Bei einer Wine-Rotation können die Gäste diese charakterstarken Weine verkosten und außerdem regionales Craft-Beer und Leckereien aus ange-reisten Food-Trucks entdecken.

Moderne Lounge-Möbel aus Paletten und Weinsteigen sorgen für Gesprächsstoff und dienen als Zone für Gespräche und Entspannung. Nach der Verkostung wird die Wine-Rotation zu einer Weinbar, und das nächtliche Beben kann beginnen.

Rebenbeben – inmitten der Reben die Vibes der Nahe erleben und mit Nahewein das Beben spüren.

Weinbergs-Terrassen Johannisberg, 55595 Wallhausen

»NAH(E)BAR«

Wine & Dine – das exklusive Sommerfest in lockerer Atmosphäre in Guldental

Das exklusive Sommerfest im Landhaus von Markus Buchholz in Guldental. Ein hochwertiges, sommerliches Wine & Dine findet im gemütlich-lässigen Ambiente der alten Scheune und des Gartens statt, bei dem sich rund fünf Nahewinzer präsentieren und ihre Weine an einer Nah[e] Weinbar ausschenken. Dazu wird ein mehrgängiges Menü mit kleinen exquisiten Gerichten an der Essbar aus-

gegeben. Lounge-Möbel schaffen eine entspannte Atmosphäre, und zum Kennenlernen stellen die anwesenden Winzer jeweils einen der mitgebrachten Wein vor, sodass die Gäste einiges über die Betriebe und ihre Philosophie erfahren.

Nah[e]bar – bei einem exklusiven Sommerfest mit außergewöhnlichen Naheweinen die Nahe hautnah erleben.

Landhaus Markus Buchholz, Windesheimer Straße 4, 55452 Guldental

»NAHEGELAGE«

Das Wine-Tasting mit Picknick im Park & Live-Musik Kurpark – Bad Münster am Stein-Ebernburg

Das etwas andere Wein-Tasting in Top-Lage! Im Kurpark von Bad Münster am Stein – während eines Picknicks im Park Naheweine entdecken und mit echten Typen ins Gespräch kommen.

Das Tasting bietet den Besuchern die Möglichkeit, in sommerlichem Ambiente spannende Weine von rund 15 Weingütern der Nahe zu verkosten und ebenso unsere Gastwinzer von

der Mosel, der Ahr und dem Mittelrhein kennenzulernen. Es erwarten Sie außerdem ausgewählte Leckereien für Ihr Picknick. Dazu gibt es angesagte akustische Musik und lockere Gespräche inklusive.

Nahegelage – Verkosten mal anders, dem Nahewein erliegen und unvergessliche Momente mit echten Typen erleben.

Kurhaus Rheingrafenstein, Kurhausstraße 25, 55583 Bad Münster am St.-E.

SAMSTAG

06.
JULI
2019

SAMSTAG

13.
JULI
2019

SAMSTAG

03.
AUG.
2019

»AUSGEWÄHLTE CHORKONZERTE DER REGION«



Becherbacher Brückenchor

Mit Sängerinnen und Sängern von Nahe, Glan und Hunsrück, namhaften Solisten und dem Barockorchester „L'Arpa festante“ (München) gestaltet der Becherbacher Brückenchor unter der Leitung von Mechthild Mayer das geniale Spätwerk Johann Sebastian Bachs.

SAMSTAG | 18 UHR
18. MAI 2019
INGELHEIM | BURGKIRCHE INGELHEIM

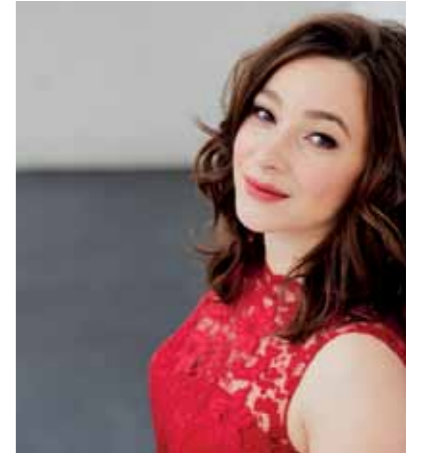
SONNTAG | 17 UHR
19. MAI 2019
BAD SOBERNHEIM | EV. MATTHIASKIRCHE

Johann Sebastian Bach
„Messe h-Moll“

Miriam Feuersinger - *Sopran*
Franz Vitzthum - *Countertenor*
Daniel Schreiber - *Tenor*
Burkhard Mayer - *Bass*

L'arpa festante, *Barockorchester (München)*

Becherbacher Brückenchor
Mechthild Mayer - *Leitung*
www.brueckenchor.de



Karten ab 18 € - Weitere Infos auf Seite 45

Chor-Initiative Sobernheim

Mit Hanne (Miriam Feuersinger - Sopran) und Lukas (Georg Poplutz - Tenor) lässt Joseph Haydn sein Publikum den Wechsel der Jahreszeiten auf dem noch bäuerlich geprägten Land erleben - bis zur herbstlichen Jagd und dem Jubel des Volkes: „Juchhe! der Wein ist da!“ - gesungen von der CIS Chor-Initiative Sobernheim und dem Chor der Ev. Kirchengemeinde Becherbach. Den Jahreskreis eröffnet Simon, der Landmann (Burkhard Mayer - Bass), mit L'arpa festante auf historischen Instrumenten der Haydn-Zeit unter der Leitung von Andrea Coch und Mechthild Mayer.

SAMSTAG | 18 UHR
21. SEPTEMBER 2019
BECHERBACH | EV. KIRCHE

SONNTAG | 17 UHR
22. SEPTEMBER 2019
BAD SOBERNHEIM | EV. MATTHIASKIRCHE

Joseph Haydn
„Die Jahreszeiten“

Miriam Feuersinger - *Sopran*
Georg Poplutz - *Tenor*
Burkhard Mayer - *Bass*

L'arpa festante - *Barockorchester (München)*
auf historischen Instrumenten

Chor-Initiative Sobernheim (CIS)
Chor der Ev. Kirchengemeinde Becherbach
Andrea Coch und Mechthild Mayer - *Leitung*

Karten ab 18 € - Weitere Infos auf Seite 45



Konzerte der Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach

Die Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach sieht die Kirchenmusik als wesentlichen Teil der Gemeindearbeit an. Die Kantorei an der Pauluskirche ist mit etwa 100 SängerInnen das größte Ensemble und gestaltet zwei bis drei Konzerte im Jahr. Am 14. April 2019 steht die Johannes-Passion von J.S. Bach mit historischen Instrumenten auf dem Programm. Der wunderbare Schlusschor „Ruhet wohl“ und der abschließende Choral „Ach, Herr, lass' Dein lieb' Englein“ lassen den Zuhörer letztlich in tiefer Ergriffenheit auf das Passionsgeschehen zurückblicken.

SONNTAG | 17 UHR

14. APRIL 2019

BAD KREUZNACH | PAULUSKIRCHE

Johann Sebastian Bach

„Johannes-Passion“

Maria Bernius - *Sopran*

Larissa Botos - *Alt*

Richard Logiewa - *Bass*

Joachim Streckfuß - *Tenor*

Florian Küppers - *Jesu-Worte*

Main-Barockorchester Frankfurt

Kantorei an der Pauluskirche

Bad Kreuznach

Cindy Rinck - *Leitung*

Karten ab 12 € - Weitere Infos auf Seite 45

Konzertgesellschaft Bad Kreuznach

Seit 1830 bereichert die Konzertgesellschaft Bad Kreuznach das kulturelle Leben der Stadt. Zum Repertoire des gemischten Chores gehören seit Anbeginn alle berühmten großen Chorwerke, insbesondere Oratorien, der alten Meister, aber auch moderne Werke. 2019 wird die Konzertgesellschaft Bad Kreuznach zusammen mit dem Nordpfälzer Oratorienchor und Projektsängern unter der Leitung von Stefan Wasser das großartige Requiem von Giuseppe Verdi zu Gehör bringen. Dieses mitreißende Werk mit seinem teils opernhafte Charakter wurde ausschließlich für konzertante Aufführungen in großer Besetzung mit einem [Opern-]Orchester, einem teils achtstimmigen Chor und vier Solisten komponiert.

SONNTAG | 17 UHR

03. NOVEMBER 2019

BAD KREUZNACH | PAULUSKIRCHE

Giuseppe Verdi

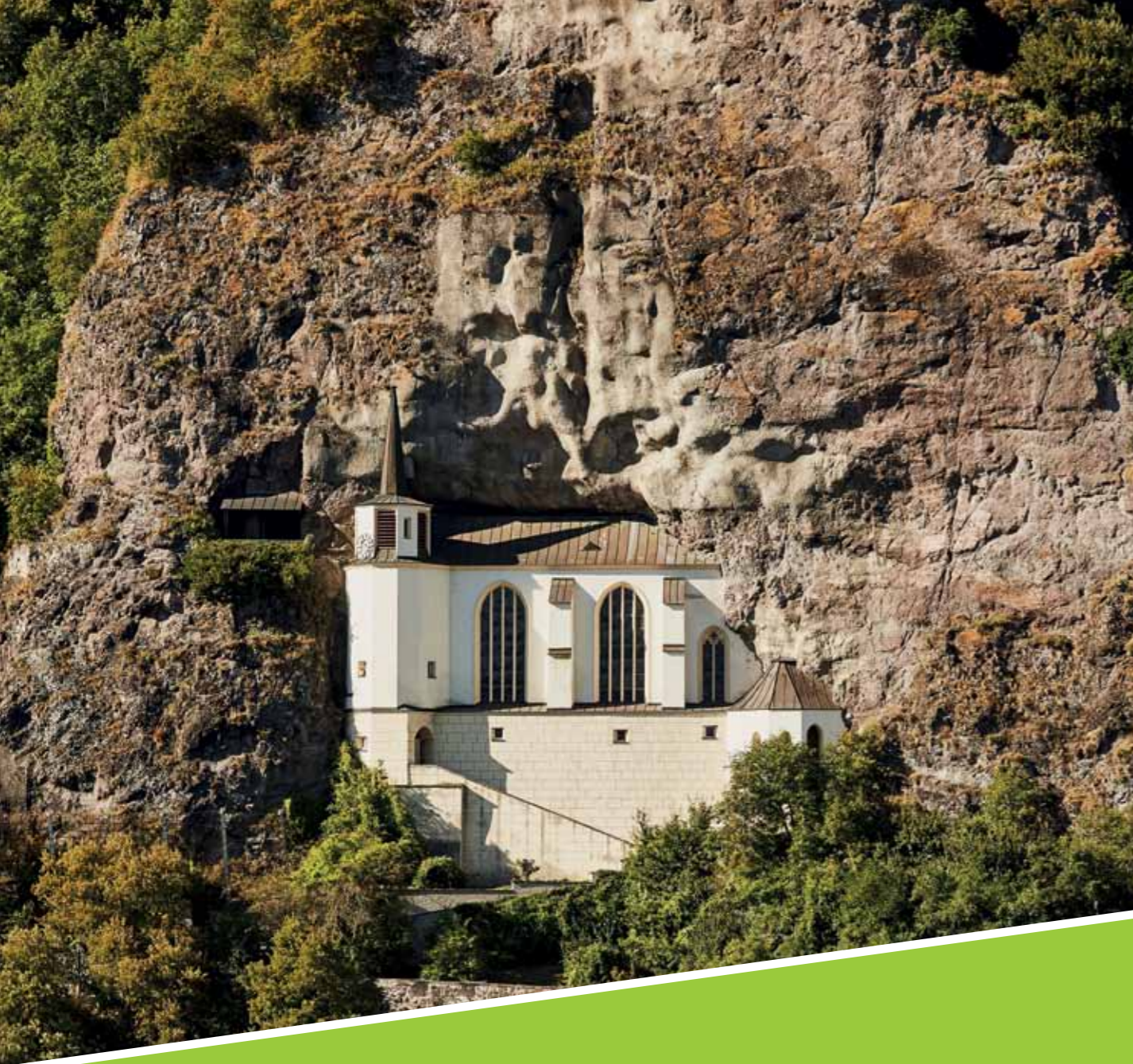
„Requiem“

Konzertgesellschaft
Bad Kreuznach und der
Nordpfälzer Oratorienchor

Stefan Wasser - *Leitung*



Karten ab 12 € - Weitere Infos auf Seite 45



IDAR-OBERSTEIN

Die Edelsteinmetropole Idar-Oberstein, eingebettet in eine der schönsten deutschen Mittelgebirgslandschaften und dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald, ist weltweit bekannt für ihre Edelstein-Ateliers und -schleifereien und die sagenumwobene Felsenkirche.

Aber auch die kulturellen Angebote Idar-Obersteins suchen ihresgleichen – das Stadttheater und die Jazztage Idar-Oberstein bieten Musikliebhabern auch in der Saison 2019 hochkarätige Konzerte und Veranstaltungen.

www.kultur.io

Theodore Kerkezos - *Solist*
Dominik Beykirch
Musikalische Leitung

Michail Glinka
„Valse-Fantaise“
Peter Tschaikowsky
„Suite Nr 1 d-Moll“
Alexander Glasunow
Saxophonkonzert

»INTERMEZZO À LA RUSSE«

Ein musikalischer Ausflug nach Russland
Staatsorchester Rheinische Philharmonie
19.30 Uhr Stadttheater Idar-Oberstein



SAMSTAG
**09.
FEB.
2019**

»LULLABY FOR STRINGS«

Außergewöhnliches Programm mit Streichorchester
Staatsorchester Rheinische Philharmonie
19.30 Uhr Stadttheater Idar-Oberstein



SAMSTAG
**07.
DEZ.
2019**

Oliver Johnston - *Tenor*
Tsun Tak Cheung - *Horn*
Garry Walker
Musikalische Leitung

Arvo Pärt
Cantus in Memoriam
Benjamin Britten für
Streicher und eine Glocke

Benjamin Britten
*Serenade für Tenor, Horn
und Streichorchester op. 31*

George Gershwin
Lullaby for Strings

Antonín Dvořák
*Serenade für
Streichorchester
E-Dur op. 22*

Karten ab 18,35 € - Weitere Infos auf Seite 45

»JAZZTAGE«

Idar-Oberstein

Nationale und internationale Jazzgrößen, routinierte Lokalmatadore und rising stars verwandeln den Stadtteil Idar in eine Jazzmetropole.

Das dreitägige Festival präsentiert auf fünf Bühnen unterschiedliche, aber immer faszinierende Spielarten des Jazz, Grenzen werden überschritten, und Idar swingt und groovt mit.

2019 u. a. mit „Die drei Damen“ *Lisa Wahlandt (vocals), Andrea Hermenau (piano, vocals) und Christiane Öttl (bass, vocals)* mit Jazz, Ethno, Bossa Nova und Popelementen in Eigen- und Coverversionen.

Wärmend und herzlich! Spielerisch und sinnlich jazzt das Trio auf hohem Niveau und das Ganze lässt sich dahin!



24. JAZZTAGE
IDAR-OBERSTEIN



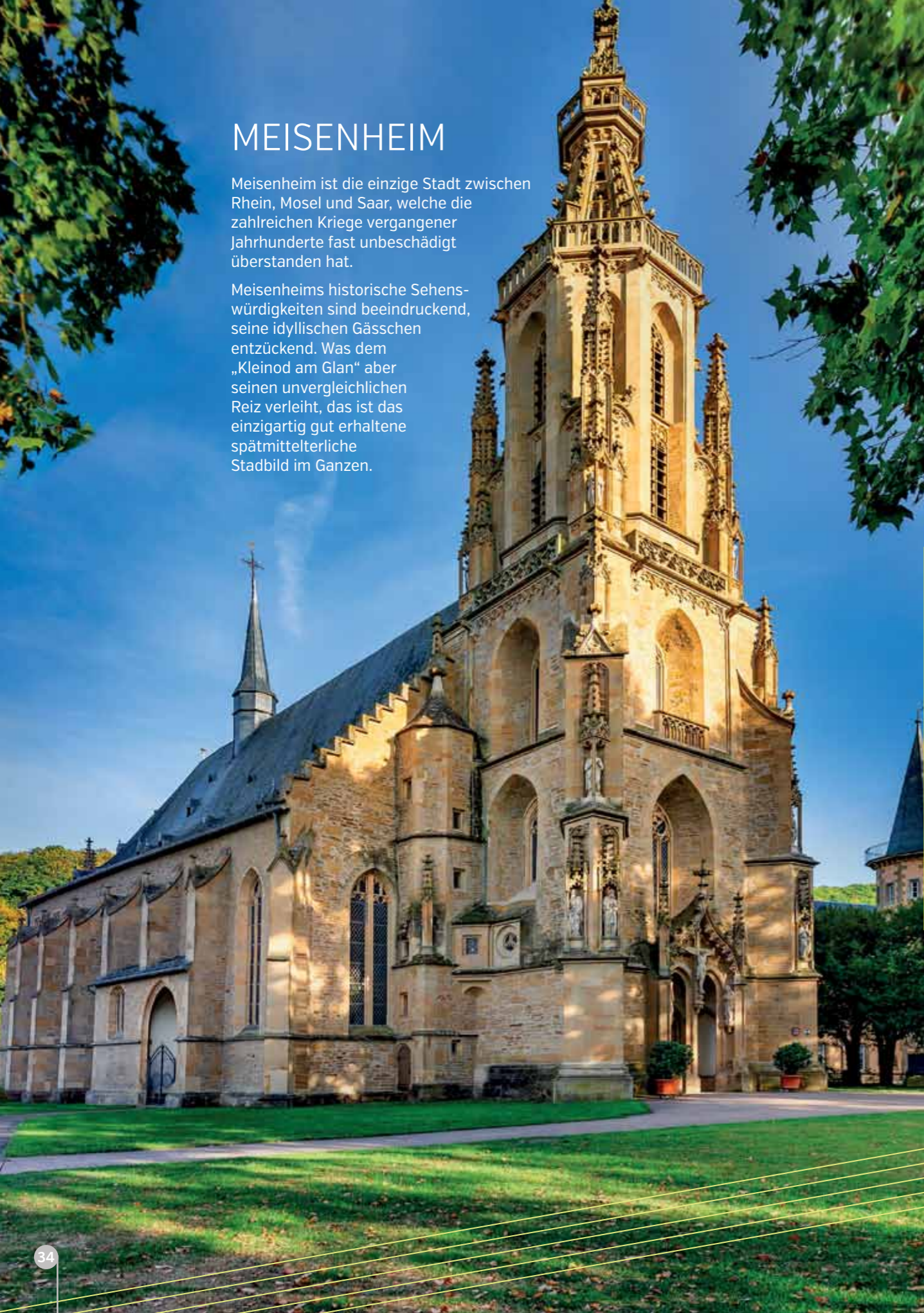
Der Eintritt zu den Jazztagen ist **frei**, während des Festivals wird ein **Förderbutton zur Unterstützung** des Festivals verkauft.

Weitere Infos unter www.kultur.io

MEISENHEIM

Meisenheim ist die einzige Stadt zwischen Rhein, Mosel und Saar, welche die zahlreichen Kriege vergangener Jahrhunderte fast unbeschädigt überstanden hat.

Meisenheims historische Sehenswürdigkeiten sind beeindruckend, seine idyllischen Gässchen entzückend. Was dem „Kleinod am Glan“ aber seinen unvergleichlichen Reiz verleiht, das ist das einzigartig gut erhaltene spätmittelalterliche Stadtbild im Ganzen.



SONNTAG

10.
MÄRZ
2019

»ROMANTIK AUS DEM BÖHMERWALD«

17.00 Uhr Haus der Begegnung, Meisenheim

Romantisches aus den Wäldern Böhmens steht auf dem Programm der Villa Musica, beim Frühjahrskonzert in Meisenheim: Dvořáks frühes Quintett für Klavier und Streicher beschwört die Schönheit der böhmischen Natur. Die Elegie seines Schwiegersohns Josef Suk wirkt melancholischer im üppigen Klang der Jahrhundertwende. Ein Stück Berliner Frühromantik ist das quirlige dritte Klavierquartett des jungen Felix Mendelssohn.

Meistercellist Alexander Hülshoff, der Künstlerische Leiter der Villa Musica, spielt mit jungen Virtuosen aus Tschechien und Deutschland. Die preisgekrönten Stipendiaten kommen von der Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz und von der Tschechischen Kammermusik-Akademie.

Alexander Hülshoff
Violoncello

Junge Streicher
der Villa Musica

Streicher und Pianisten
*der Tschechischen
Kammermusikakademie*

Programm:

Felix Mendelssohn:
Klavierquartett h-Moll, op. 3

Josef Suk:
Elegie für Klaviertrio, op. 23

Antonín Dvořák:
Klavierquintett A-Dur, op. 5



Karten ab 6 € - Weitere Infos auf Seite 45

KLOSTER- UND WALLFAHRTSKIRCHE PFAFFEN-SCHWABENHEIM

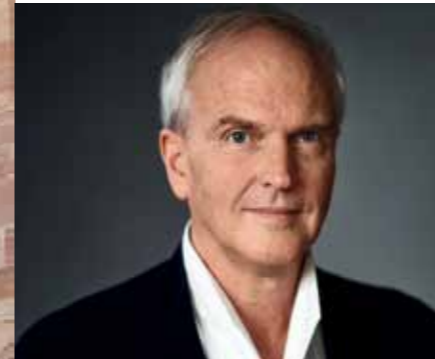
Am Fuße des rebenbewachsenen Bosenbergs liegt die rheinhessische Weinbaugemeinde Pfaffen-Schwabenheim, deren ehemaliges Augustiner-Chorherrenstift auf eine fast 1000-jährige Geschichte zurückblickt.

In ihrer Kloster- und Wallfahrtskirche St. Mariae Himmelfahrt, die zu den bedeutendsten Sakralbauten im Bistum Mainz zählt, veranstaltet die Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren eine abwechslungsreiche Konzertreihe.



Dame Emma Kirkby
Sopran

Jakob Lindberg
Theorbe-Laute



»A MUSICAL BANQUET«

Recital Gesang und Laute

19.30 Uhr Kloster- und Wallfahrtskirche
Pfaffen-Schwabenheim

Songs und Lautensoli aus dem 17. Jahrhundert von Henry Purcell, John Blow, Barbara Strozzi, Michel Lambert u.a.

Dame Emma Kirkbys Gesangskarriere entwickelte sich eher zufällig und auf unkonforme Art und Weise: sie studierte zunächst Philologie in Oxford und arbeitete als Lehrerin. Nebenbei sang sie in Ensembles und Chören, die sich der Renaissance- und Barock-Musik widmeten.

Emma Kirkby gilt weltweit als eine der großen Pionierinnen des Barock- und Renaissancegesangs. Sie gibt bis heute zahlreiche Gesangskurse und gelegentliche Recitals. Mit ihrem langjährigen Begleiter, dem renommierten Lautenisten Jakob Lindberg, verbindet sie nunmehr eine fast 20-jährige Zusammenarbeit.

Jakob Lindberg, geboren in Djursholm/Schweden, studierte zunächst an der Stockholmer Universität Musik und ging danach nach London an das Royal College of Music. Dort studierte er bei Diana Poulton das Fach Laute und erhielt später in der Nachfolge Poultons die Laute-Professur des Royal College.

Vor allem durch seine renommierten Live-Solo-Auftritte gilt er heute als einer der besten Lautenisten der Welt – seine Konzerte führen ihn weltweit in Städte wie Tokyo und Beijing, San Francisco und Mexico City.

Karten ab 22 € – Weitere Infos auf Seite 45

SAMSTAG
18.
MAI
2019



»WEIHNACHTS- KONZERT«

des Instrumental-Ensembles CHANTAL

17.00 Uhr Kloster- und Wallfahrtskirche
Pfaffen-Schwabenheim

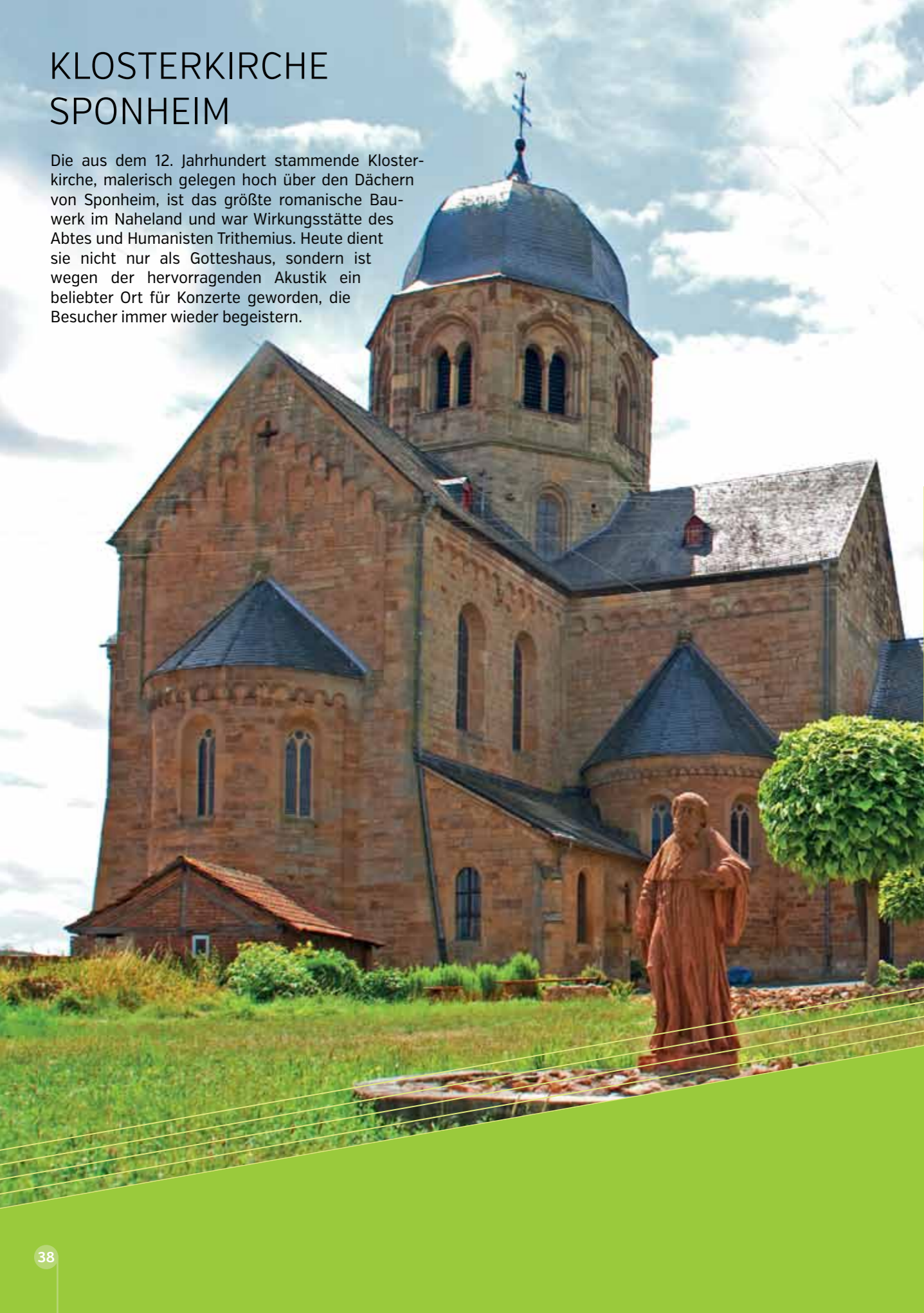
Auf die kommenden Festtage stimmt das Weihnachtskonzert des Instrumental-Ensembles CHANTAL mit konzertanter traditioneller Weihnachtsmusik ein, die in die stilistische Bandbreite des Ensembles – von klassischer und folkloristischer Musik bis hin zu modernen Pop-Klassikern – integriert ist. www.chantal.de

Karten ab 28,70 € – Weitere Infos auf Seite 45

SONNTAG
15.
DEZ.
2019

KLOSTERKIRCHE SPONHEIM

Die aus dem 12. Jahrhundert stammende Klosterkirche, malerisch gelegen hoch über den Dächern von Sponheim, ist das größte romanische Bauwerk im Naheland und war Wirkungsstätte des Abtes und Humanisten Trithemius. Heute dient sie nicht nur als Gotteshaus, sondern ist wegen der hervorragenden Akustik ein beliebter Ort für Konzerte geworden, die Besucher immer wieder begeistern.



SAMSTAG

22.
JUNI
2019

»FREUNDE DES HAUSES MOZART«

19.30 Uhr Klosterkirche Sponheim



Robert Pinkl
Traversflöte

Christoph Angerer
Violine, Viola & Viola d'amore

Milan Nikolic
Violine

Bernhard Aichner
Violoncello

Damián Posse
Kontrabass

Concilium musicum  Wien

1982 wurde das Concilium musicum Wien von Paul und Christoph Angerer gegründet, zunächst um Werke des 18. Jahrhunderts zu musizieren.

Im Laufe seiner Entwicklung erweiterte sich das Repertoire des Ensembles dabei kontinuierlich. Heute ist das Concilium musicum Wien für sein umfangreiches musikalisches Spektrum bekannt, obschon die Schwerpunkte eindeutig auf österreichischem Barock, auf Haydn und Mozart und deren Umfeld sowie auf der Wiener Tanzmusik des 19. Jahrhunderts liegen.

Programm:

Joseph Haydn
Divertimento in C-Dur Hob II:34
für 2 Violinen | Traversflöte und Basso

Wolfgang Amadé Mozart
Quartett in A-Dur KV 298
für Traversflöte, Violine, Viola & Violoncello

Johann Georg Albrechtsberger
Partita Nr. 1 in D-Dur
für Viola d'amore, Violine und Kontrabass

Franz Xaver Süßmayr
Divertimento Nr. 1 in C-Dur
für Violine, Viola und Violoncello

Abbé Maximilian Stadler
Divertimento in D-Dur
für Violine, Traversflöte, Viola, Violoncello
und Kontrabass

Karten ab 16 € - Weitere Infos auf Seite 45

orgelARTmuseum WINDESHEIM

Der Orgelbau und die Orgelmusik wurden 2017 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt, was das 2001 eröffnete orgelARTmuseum Rhein-Nahe in Windesheim zu einem besonderen Anziehungspunkt und Erlebnis macht.

Zahlreiche Exponate veranschaulichen die Entwicklung des Orgelbaus über die Jahrhunderte.

Aber nicht nur die überraschend vielseitige und beeindruckende Sammlung von Pfeifenorgeln und anderen Tasteninstrumenten lässt die Musikliebhaber staunen, sondern auch die beeindruckende Akustik im Konzertraum des Museums und die Klangfülle der großen Konzertorgel ist für den Konzertbesucher immer wieder ein Erlebnis.

Besonders in der Konzertreihe „Orgel ganz Nahe“ sind die Besucher nicht nur von der Klangfülle der großen Konzertorgel überwältigt, sondern genießen die Nähe zu den Instrumenten vor allem im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten.

orgelARTmuseum Rhein Nahe
Hauptstraße 52 · 55452 Windesheim

Öffnungszeiten des Museums:
Freitag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr
Geöffnet auch an Feiertagen,
außer Heiligabend und Weihnachten,
im Januar und Februar geschlossen,
außer an Konzertterminen und Gruppenführungen, die jederzeit möglich sind.



Viktor Pribylov
Bajan
Prof. Thorsten Mäder
Orgel

*Werke von
Johann Sebastian Bach,
Antonio Vivaldi,
Sergej Rachmaninow,
Dmitri Schostakowitsch
u.a.*

»BAJAN TRIFFT ORGEL – EAST MEETS WEST«

17.00 Uhr orgelARTmuseum, Windesheim

Das von Victor Pribylov virtuos gespielte Bajan, die osteuropäische Form des chromatischen Knopfakkordeons, präsentiert im Konzert die ganze Bandbreite menschlicher Gedanken, Gefühle und Stimmungen: Es lockt, tanzt, jubelt, trauert, schwelgt, schluchzt und reißt mit. Die außer-gewöhnlichen dynamischen und klanglichen Ausdrucksformen des Bajans vermitteln dem Zuhörer ein völlig neues musikalisches Hörerlebnis.

Victor Pribylov ist ein Meister seines Instruments, der mit seinem Bajan zahlreiche Wettbewerbe gewonnen und seit 1985 mit seinen Tournéeen in ganz Europa begeisterte Menschen von seinem Können überzeugt hat.

Karten ab 15 € - Weitere Infos auf Seite 45

SONNTAG
14.
APRIL
2019

Seit 2015 lebt der in Kasachstan aufgewachsene Pribylov in Deutschland.

An der großen Konzertorgel des orgelART museums wird er begleitet von Prof. Thorsten Mäder, der ebenfalls Preisträger zahlreicher Wettbewerbe ist und mit großem Erfolg weltweit konzertiert.

GRUSSWORT DES SPONSORS

„ GUT FÜR SIE.
GUT FÜR DIE REGION. “



DIE SPARKASSE RHEIN-NAHE

Ist schon immer der verlässliche Partner für alle Finanzdienstleistungen in der Region. Mit einer Bilanzsumme von 4,3 Mrd. Euro in Jahr 2017 und 671 Mitarbeitern sind wir ein großer Arbeitgeber und Investor, wovon unsere Mitarbeiter, unsere Region und nicht zuletzt auch die Umwelt profitieren. So erwirtschaftete die Sparkasse Rhein-Nahe im Jahr 2017 eine Wertschöpfung von 43 Millionen Euro, die unserer Region zugute kam. Dazu zählen Investitionen, Spenden oder Sponsoring genauso wie Beiträge zur Wirtschaftsförderung und natürlich auch Abgaben und Steuern.

Mit vielfältigen, gemeinwohlorientierten Aktivitäten tragen wir von jeher unseren Teil dazu bei, dass die Region an Rhein und Nahe erfolgreich und attraktiv ist und dies auch bleibt. Die Gemeinwohlorientierung gehört zu den besonderen Vorzügen einer Sparkasse.

Sport, Kultur und Soziales – auf diesen Gebieten engagiert sich die Sparkasse und übernimmt Verantwortung in ihrem Geschäftsgebiet.

Wir unterstützen Vereine, Organisationen und Einrichtungen für eine vielfältige und lebenswerte Region an Rhein und Nahe.

So sind wir auch der Kulturförderer Nummer Eins in der Region. Wir treten als Sponsor verschiedenster kultureller Vereine auf und richten auch selbst Konzerte und Events im kulturellen Umfeld aus. Dabei unterstützen wir kleine Chorvereine in den Ortsgemeinden genauso wie große Kulturvereine, die namhafte Künstler und Orchester in die Region holen. Auch Kulturstiftungen profitieren von unserem Sponsoring-Engagement.

Wir freuen uns auf die „Musikperlen“, die uns die Nahe.Kultur.Landschaft verspricht und wünschen eine positive Publikumsresonanz.

**Ihre Sparkasse Rhein-Nahe.
Gut für Sie. Gut für die Region.**



Peter Scholten, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein-Nahe

CHRONOLOGIE KONZERTE 2019

	Seite
JANUAR	
20.1. Kammermusikabend Gerassimez, Bad Kreuznach	9
FEBRUAR	
9.2. Orchesterkonzert Rhein. Philharmonie, Idar-Oberstein	31
10.2. Konzert Orion String Trio, Bingen	22
MÄRZ	
10.3. Großer Kammermusikabend, Bad Kreuznach	10
10.3. Villa Musica-Konzert, Meisenheim	35
APRIL	
14.4. Konzert Orgel & Bajan, Windesheim	41
14.4. Oratorienkonzert Johannes-Passion, Bad Kreuznach	29
MAI	
18.5. Oratorienkonzert Becherbacher Brückenchor, Ingelheim	27
18.5. Recital Laute & Gesang Lindberg/Kirkby, Pfaffen-Schwabenheim	37
19.5. Vernissage „Wasser und Steine“ Steinskulpturenmuseum Bad Münster am Stein-Ebernburg	14
19.5. Oratorienkonzert Becherbacher Brückenchor, Bad Sobernheim	27
24.-26.5. Jazztage Idar-Oberstein, Idar-Oberstein	33
JUNI	
15.6. Gitarrenkonzert David Dyakov, Bad Münster am St.-Ebernburg	15
22.6. Kammermusikabend Concilium Musicum Wien, Sponheim	39
28.-30.6. Festival „Bingen swingt“, Bingen	21
JULI	
6.7. Rebenbeben - Nahewein-Festival, Wallhausen	25
13.7. Nah(e)bar - Nahewein-Festival, Guldental	25
28.7. Fauré Quartett, Bad Sobernheim	17
28.7.-11.8. Festival Mattheiser Sommer-Akademie, Bad Sobernheim	
AUGUST	
3.8. Nahegelage - Nahewein-Festival, Bad Münster am St.-E.	25
4.8. Gastkonzert Mattheiser Sommer-Akademie, Bad Kreuznach	18
9.8. Galakonzert Mattheiser Sommer-Akademie, Bad Sobernheim	19
24./25.8. Parkmusik Neue Ho(e)rizonte, Bad Münster am St.-Ebernburg	13
SEPTEMBER	
21.9. Oratorienkonzert CIS, Becherbach bei Kirn	27
22.9. Liederabend Appl/Johnson, Bad Kreuznach	11
22.9. Oratorienkonzert CIS, Bad Sobernheim	27
OKTOBER	
3.-6.10. Festival „Musica Antiqua“, Bingen	23
NOVEMBER	
3.11. Oratorienkonzert Verdi-Requiem, Bad Kreuznach	29
24.11. Klavierabend Huangci, Bad Kreuznach	11
DEZEMBER	
7.12. Orchesterkonzert Rhein. Philharmonie, Idar-Oberstein	31
15.12. Konzert Chantal, Pfaffen-Schwabenheim	37

55543 **Bad Kreuznach:**

Kreuznach Klassik:

Haus des Gastes
Rudi-Müller-Saal · Kurhausstr. 22-24

Ev. Kirchengemeinde:

Ev. Pauluskirche · Kurhausstraße

55583 **Bad Münster am Stein – Ebernburg**

Steinskulpturenmuseum · Heilquelle 1

Trombacher Hof bei Bad Münster am Stein

55566 **Bad Sobernheim:**

Ev. Matthiaskirche · Kirchstraße

55608 **Becherbach bei Kirn:**

Ev. Kirche Becherbach · Kirchstraße

55411 **Bingen:**

Villa Sachsen · Mainzer Straße 184

Bürgermeister-Neff-Platz

55743 **Idar-Oberstein:**

Stadttheater Idar-Oberstein

Wilhelmstraße 22

55218 **Ingelheim:**

Burgkirche Ingelheim · An der Burgkirche

55546 **Pfaffen-Schwabenheim:**

Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim

Im Kloster 1

55595 **Sponheim:**

Klosterkirche Sponheim · Klosterhof 2

55590 **Meisenheim:**

Haus der Begegnung Meisenheim

Saarstraße 3

55452 **Windesheim:**

OrgelART Museum Windesheim

Hauptstraße 52

Bad Kreuznach

Kreuznach Klassik

Preise Kat. 1: 28 €
Kat. 2: 23 € [erm. 18 €]

Vorverkauf online unter:

www.kreuznach-klassik.de

www.ticket-regional.de sowie in deren VVK-Stellen und in der Tourist-Information im Haus des Gastes

Bad Kreuznach, Tel. 0671-8360050

Bad Sobernheim

Mattheiser Sommer Akademie

AUFTAKTKONZERT BAD SOBERNHEIM

Preise 18 € [erm. 13 €]

GALAKONZERT BAD SOBERNHEIM

Preise Kat. C1: 28 € [erm. 22 €]
Kat. C2: 24 € [erm. 18 €]

GASTKONZERT BAD KREUZNACH

Preise Kat. C1: 28 €
Kat. C2: 24 €
Kat. C3: 20 € [Empore]

Vorverkauf und Infos für alle Konzerte der MSA ab 1. April 2019

online unter: www.mattheiser.de

und www.ticket-regional.de, Tel. 0651-97 90 777

und in deren Vorverkaufsstellen.

Bad Münster am Stein-Ebernburg

Steinskulpturenmuseum

KONZERT DYAKOV

Preis 18 €

Vorverkauf: Tourist-Information Bad Münster am Stein-Ebernburg, Berliner Str. 60, Tel. 06708-641780
Tourist-Information Bad Kreuznach, Kurhausstr. 23-24, Tel.: 0671-8360050, sowie an der Abendkasse.

Steinskulpturenmuseum-Ausstellung:

Geöffnet von Karsamstag bis Mitte Oktober 2019

Samstag, Sonn- und Feiertage 14.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt: 5 €

Öffentliche Führung: Sonntag- und Feiertage 15.00 Uhr

Eintritt: 5 € plus 5 € p.P. Führung

Gruppenführung tgl. nach Anmeldung € 50 € + Eintritt 5 € p.P.

Trombacher Hof

PARKMUSIK NEUE HO(E)RIZONTE

Preise Tageskarte 25 €
[Ermäßigung für Kinder und Studenten]

Vorverkauf: Tel. 06708 3616 sowie per Mail unter:

info@artpoint-th.com, Konto: Freunde des Trombacher Hofes e.V.,

IBAN DE63 5409 0000 0001 1629 18

Bingen

Bingen swingt

Preise **3-Tages-Ticket:** VVK 26 € [erm. 20 €]
Abendkasse 30 €, [erm. 26 €]

1-Tages-Ticket Freitag oder Samstag:

VVK 18 €, [erm. 15 €]

Abendkasse 22 € [erm. 18 €]

1-Tages-Ticket Sonntag: VVK 15 € [erm. 13 €]

Abendkasse 17 € [erm. 15 €]

Riverboat-Shuffle am Sa, 29. Juni 11 – 15 Uhr:

39 €, mit Bingen swingt-Ticket nur 29 €

Es werden Zusatzbusse eingesetzt: www.rnn.info.

Binger Meisterkonzerte

Preise VVK 18 €, [erm. 14 €] / 10 €

Abendkasse: 22 € [erm. 18 €] / 10 €

Musica Antiqua

Informationen zu Karten und Vorverkauf ab Februar 2019 unter:

www.bingen.de.

Vorverkauf online unter:

www.adticket.de und in der Tourist-Information Bingen, Rheinkai 21, 55411 Bingen am Rhein, Tel. 06721 184 205

Regionale Chöre:

Becherbacher Brückenchor

Preise 27 / 18 € - Reihenreservierung / Kinder frei

Vorverkauf: Buchhandlung am Russischen Hof,

Bad Sobernheim, Großstraße 53 sowie unter

www.ticket-regional.de und in deren Vorverkaufsstellen.

CIS Bad Sobernheim

Preise Bad Sobernheim: 25 / 21 / 18 €
Becherbach: 23 / 18 / 10 €

Vorverkauf:

Buchhandlung am Russischen Hof,

Bad Sobernheim, Großstraße 53

Genuss Galerie, Kirn, Bahnhofstraße 2

Dorfladen, Becherbach bei Kirn, Hauptstraße 21

Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach

Preise Kat. 1: 25 € [erm. 20 €]

Kat. 2: 20 € [erm. 15 €]

Kat. 3: 10 € [erm. 8 €]

Vorverkauf online unter:

www.ticket-regional.de und in deren Vorverkaufsstellen.

Konzertgesellschaft Bad Kreuznach

Preise Kat. 1: 27 €

Kat. 2: 22 € [erm. 17 €]

Kat. 3: 17 € [erm. 12 €]

Vorverkauf online unter:

www.ticket-regional.de

und in deren Vorverkaufsstellen sowie

per E-Mail: konzertgesellschaft-tickets@web.de

Idar-Oberstein

Konzerte Stadttheater

Preise Kat. 1: 36,20 € / 30,70 € VVK

Kat. 2: 28,50 € / 23,00 € VVK

Kat. 3: 23,00 € / 18,35 € VVK

Kat. 1: 38 € / 32 € Abendkasse

Kat. 2: 32 € / 24 € Abendkasse

Kat. 3: 26 € / 20 € Abendkasse

Vorverkauf – Idar-Oberstein:

Buchhandlung Carl Schmidt & Co. Hauptstr. 82, Tel. 06781-41078

Buchhandlung Schulz-Ebrecht, Hauptstr. 379, Tel. 06781-22574

Tourist-Information, Hauptstr. 419, Tel. 06781-64871

M&R GmbH im EKZ Vollmersbachstr. 65, Tel. 06781-567353

Wochenspiegel Idar-Oberstein, Hauptstr. 330, Tel. 06781-9477-0

sowie online unter www.ticket-regional.de

Informationen zu den Konzerten und weiteren

Kulturveranstaltungen in Idar-Oberstein unter: www.kultur.io

Meisenheim

Villa Musica

Preis 12 € [Schüler 6 €]

Kartenreservierung & Geschenkgutscheine:

VBW Meisenheim, Tel. 06753-2207

Gratis-Karten für sozial Bedürftige vermittelt

die Kulturloge Mittlere Nahe Tel. 06752-913850.

Pfaffen-Schwabenheim

Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim

Preis 22 € [Lindberg/Kirkby]

Preis 28,70 € [Chantal]

Vorverkauf:

Katholisches Pfarramt St. Michael Sprendlingen,

Pfarrgasse 6, 55576 Sprendlingen, Tel. 06701-432

E-Mail: anne.schneiders@bistum-mainz.de

Sponheim

Klosterkirche Sponheim

Preis VVK 16 € / 18 € Abendkasse

Vorverkauf:

Bad Sobernheim: Buchhandlung am Russischen Hof, Großstr. 53

Waldböckelheim: Möbel Schmidt, Hauptstr. 30

Sponheim: Klosterladen am Rathaus, Klosterstr. 5

Bad Kreuznach: Buchhandlung Leseratte, Kreuzstr. 28

sowie online unter www.sponheimer-kulturtag.de

Windesheim

OrgelART Museum

Preis VVK 15 € / 18 € Abendkasse

Einlass ab 16.00 Uhr

Reservierung und Vorverkauf:

orgelARTmuseum Rhein Nahe, Hauptstraße 52

55452 Windesheim, E-Mail: museum@orgelartmuseum.de

Tel. 06707-2429700 oder 0671-62324

Verantwortlich für den Inhalt**Nahe.Kultur.Landschaft e.V.**

Verein zur Förderung der Kultur im Landkreis Bad Kreuznach
Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach
info@nahekulturlandschaft.de

www.nahekulturlandschaft.de

1. Vors.: Landrätin Bettina Dickes
2. Vors.: Dr. Rainer Lauf
Schriftf.: Birgit Auweiler
Kassierer: Norbert Taplick
Beisitzer: Werner Keym
Margarete Jambor
Gerald Müller
Cindy Rinck
Brigitte Schitter

Redaktion:

Birgit Auweiler in Zusammenarbeit mit den jeweiligen
Kommunen und Veranstaltern

Konzeption und Gestaltung:

B&D Design, Monzingen · www.bd-grafikdesign.de

Druck:

PRINZ-DRUCK Print Media, Idar-Oberstein

Fotos:

Minister Konrad Wolf: Doreen Tomkowitz
Landrätin Bettina Dickes: Jürgen Lohschmidt
Brückenhäuser Bad Kreuznach: Bettina Müller/GuT
Alexej Gerassimez: Nikolaj Lund
Nicolai Gerassimez: Andreas Karmann
Benjamin Appl: Lars Borges
Claire Huangci: Mateusz Zahora
Stuttgarter Kammerorchester: Rainer Pfisterer
Matthiaskirche Bad Sobernheim: Katharina Bregenzer
Künstlerfotos MSA: Mattheiser Sommer-Akademie
Fauré Quartett: Tim Kloecker
Pauluskirche Bad Kreuznach: Fotolia
Jakob Lindberg: Mats Lundqvist
Emma Kirkby: Allan Watson
Ensemble Chantal: Bernhard Schmerl
Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim: M. L. Preiss
Klosterkirche Sponheim: Hans G. Schitter
Christoph Angerer: Paul Bauer
Steinskulpturenmuseum:
Anna Kubach-Wilmsen & Shigeo Ogawa
Parkmusik Hoerizonte: Artpoint TH, Sigune von Osten
Mäuseturm Bingen: Fotolia
Bingen Swingt: Dominik Ketz
Orion String Trio: Marco Borggreve
Die drei Damen: Irmgard Sinnesbichler
Rheinische Philharmonie: Kai Myller
Theodore Kerkezos: Akis Orfanides
Alexander Hülshoff: Ilona Schulz
Schlosskirche Meisenheim: Gerhard Fritz
Nahe-Wein-Festival: Naheland-Touristik
Miriam Feuersinger: Schneider Photography
Georg Poplutz: Jochen Kratschmer
Becherbacher Brückenchor: Ruth Rheingans
Kantorei Pauluskirche: Frank Gottschald
Konzertgesellschaft: Matthias Luhn
Viktor Pribylov: Uli Holzhausen
OrgelArt-Museum: Archiv Oberlinger

Änderungen vorbehalten.





nahe.kultur.landschaft